

Mikl-Leitner: Schimanek muß an seine Kompetenzen erinnert werden

Utl.: Politik als Publicity-Show ist fehl am Platz=

Niederösterreich, 7.8.1998(NÖI) "Wie kann jemand für das Land arbeiten, der offenbar nicht einmal weiß, wofür er zuständig ist?", stellte VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute die Frage nach der Arbeitsauffassung des Freiheitlichen Landesrates Schimanek in Zusammenhang mit dessen Handeln beim 6-Tage-Spiel in Prinzendorf. "Schimanek wurde ja erst von der VP Niederösterreich aufmerksam gemacht, daß er für Veranstaltungen zuständig ist. Es stellt sich daher die berechnete Frage nach der Regierungsfähigkeit von Schimanek, wenn er von außen auf seine Zuständigkeiten erinnert werden muß. Verfährt Schimanek auch in anderen Angelegenheiten so?", zeigt Mikl-Leitner Bedenken. ****

Als zuständiges Regierungsmitglied hätte Schimanek schon viel früher einschreiten können. Es lag einzig und allen bei ihm. Aber anstatt zu handeln, versuchte er sich als Demonstrant, der billige Publicity sucht. "Wer Politik als Publicity-Show versteht, der hat das Talent zum Showmaster aber nicht zum Regierungsmitglied in Niederösterreich", so Mikl-Leitner.

- 2 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0114 1998-08-07/12:04

071204 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980807_OTS0114